



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2014-2020/BAU/010

Sitzungsdatum 11.12.2017

Niederschrift

über die **Sitzung des Bau- und Energieausschusses** der Stadt Heinsberg am Montag, dem 11.12.2017, im kleinen Sitzungssaal, Raum 213, des Rathauses in Heinsberg

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:08 Uhr

Der Bau- und Energieausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Bestellung einer Schriftführerin
- 2 Pflanzmaßnahmen im Stadtgebiet
- 3 Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2018
- 4 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Heinz Frenken

Stadtverordnete

Herr Georg Chilitis

Herr Herbert Eßer

Herr Josef Hansen

Frau Yvonne Hensing

Herr Jochen Lintzen

Herr Willi Mispelbaum

Herr Uwe Erwin Rauschnig

Herr Alexander Schmitz

Herr Heinrich Schmitz

Vertretung für Frau Birgit Ummelmann

sachkundige Bürger

Herr Bernd Arntz
Herr Karl-Peter Bongartz
Herr Michael Eitze
Herr Elmar Jöris
Herr Rolf Knies
Herr Guido Schranz

von der Verwaltung

Frau Helene Bomanns
Herr Erster Beigeordneter Jakob Gerards
Herr Beschäftigter Peter Pelzer

Schriftführer

Herr Beschäftigter Jürgen Krings

Es fehlte:

sachkundiger Bürger

Herr Christian Mispelbaum

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Bestellung einer Schriftführerin

Gem. § 52 Abs. 1 der Gemeindeordnung ist der Schriftführer vom Rat zu bestellen. Diese Bestimmung gilt analog auch für Ausschüsse.

Der Bau- und Energieausschuss hat in seiner Sitzung am 03.11.2014 den Beschäftigten Krings und den Stadtoberinspektor Mevissen zu Schriftführern bestellt. Anstelle des Stadtoberinspektors Mevissen soll nunmehr Stadtamtfrau Bomanns zur Schriftführerin bestellt werden.

Beschluss:

Zur weiteren Schriftführerin wird Frau Stadtamtfrau Bomanns bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Pflanzmaßnahmen im Stadtgebiet

Es sind folgende Bepflanzungsmaßnahmen vorgesehen:

- Ersatz- und Ergänzungsanpflanzungen an verschiedenen Straßen und Wegen im Stadtgebiet
- Ersatz- und Ergänzungsanpflanzungen an verschiedenen städtischen Einrichtungen

Der Vorsitzende gab einen Überblick über die vorgesehenen Anpflanzungen. Auf die der Einladung beigefügten Pflanzliste wurde verwiesen.

Eine Nachfrage wurde seitens der Verwaltung beantwortet. Im Anschluss erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Pflanzmaßnahmen im Stadtgebiet Heinsberg werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2018

Der Hauungsplan sieht für das nächste Forstwirtschaftsjahr die Endnutzung von zwei Pappelreihen in den Abteilungen 36 D (bei Horst) sowie in Schafhausen vor. Außerdem ist der Einschlag eines Pappelbestandes an der Bahnstrecke bei Dremmen vorgesehen.

Die im Bereich der Vornutzung geplanten Strukturdurchforstungen fördern die Stabilität der Bestände und dienen zudem der Werterhöhung, da gut geformte Bestandsglieder gefördert werden.

Für die geplanten Hauungsmaßnahmen sind insgesamt 7.306,00 € in den Plan eingestellt.

Die Wiederaufforstung soll mit Stieleiche und standortgerechten Sträuchern, bei den Pappelreihen auch mit Pappel erfolgen.

Leider sind durch den starken Spätfrost Ende April und der Frühsommertrockenheit viele Pflanzen ausgefallen, so dass Nachbesserungen notwendig sind.

Samt all den mit diesen Maßnahmen verbundenen Arbeiten, wie zum Beispiel der vorherigen Flächenräumung und den erforderlichen Freischneidearbeiten ergeben sich Kosten von 16.581,00 € im Bereich der Bestandesbegründung.

Die Waldschutzmaßnahmen umfassen im Wesentlichen den Schutz des Edellaubholzes vor dem Rehwild. Die Kosten hierfür schlagen mit 708,00 € zu Buche.

Die Läuterungen dienen der Pflege und Werterhöhung der Bestände. Die Kosten hierfür betragen 1.576,00 €.

Im Bereich der Wegeunterhaltung sind nur dringend notwendige Unterhaltungsmaßnahmen und der Aufrieb der Wanderwege in Höhe von 4.000,00 € in Ansatz gebracht worden.

Im Bereich des Naturschutzes und der Erholung sind die Pflege der Waldwiesen und Naturschutzmaßnahmen mit 362,00 € eingestellt worden.

Für die übrigen Betriebsmaßnahmen sind 50,00 € eingeplant.

Der Forstwirtschaftsplan schließt ab mit Kosten in Höhe von 30.583,00 €, denen Einnahmen im Bereich des Holzverkaufs in Höhe von 10.000,00 € gegenüberstehen.

Ohne weitere Nachfrage erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Der vorgestellte Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Frenken

Krings